

Ressort: Vermischtes

Wetter: vielerorts weiterhin wechselhaft

Offenbach, 14.07.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute bleibt der wechselhafte Wettercharakter vielerorts bestehen. Bei meist starker Bewölkung entwickeln sich häufig schon am Vormittag einzelne Schauer und Gewitter, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

An den Alpen regnet es auch länger anhaltend schauerartig verstärkt. Am Nachmittag schwächen sich die Niederschläge jedoch allmählich ab und konzentrieren sich hauptsächlich auf den Mittelgebirgsraum sowie dem Ostseeeumfeld und die Regionen südlich der Donau. Vor allem zwischen Oberrhein und Erzgebirge sowie im Nordwesten des Landes lockern die Wolken auch auf und es bleibt im Verlauf größtenteils trocken. Die Luft erwärmt sich dabei auf Höchstwerte zwischen 18 Grad im Allgäu und 26 Grad in der Lausitz sowie im Rhein-Main-Gebiet. Der Wind weht abgesehen von Gewitterböen schwach bis mäßig um West. In der Nacht zum Dienstag klingen die Schauer und Gewitter im ganzen Land weitgehend ab. Lediglich in Richtung Alpen und den östlichen Mittelgebirgen kann es noch etwas regnen. Sonst lockert die Bewölkung von Westen her weiter auf und es bleibt größtenteils trocken. Gebietsweise bildet sich Nebel. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 und 9 Grad. Am Dienstag ist es in der Nordhälfte wechselnd bis stark bewölkt. Niederschläge sind jedoch weitestgehend nicht zu erwarten. Nach Süden zu nehmen die Wolkenanteile stetig ab und es bleibt meist trocken. In Bayern und Baden-Württemberg wird es gebietsweise sogar heiter. Lediglich im Südosten besteht im Tagesverlauf ein gewisses Schauer- und Gewitterrisiko. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen dabei zwischen 22 und 27 Grad, wobei es im Osten und im Südwesten am wärmsten wird. An der See und im höheren Bergland werden Höchstwerte um 20 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis West. In der Nacht zum Mittwoch ist es teils gering bewölkt, teils klar und meist trocken. Lediglich im Nordwesten ziehen von der Nordsee her dichtere Wolken durch, vereinzelt kann es dann auch etwas regnen. Die Luft kühlt sich auf 17 bis 10 Grad ab. Am Mittwoch kann bei wechselnder bis geringer Bewölkung die Sonne länger scheinen. Erst zum Nachmittag hin können sich zwischen Alpen und Bayerischer Wald örtlich Quellwolken bilden. Nachfolgend sind dort einzelne Schauer oder Gewitter möglich. Die Temperaturen erreichen dabei Höchstwerte zwischen 21 Grad an der Nordseeküste und 29 Grad im Südwesten. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus nördlicher Richtung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37743/wetter-vielerorts-weiterhin-wechselhaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com